

(Ebook pdf) Teddybr, Teddybr, dreh dich um ...

Teddybr, Teddybr, dreh dich um ...

Von Rosa Berg

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2015-07-10 Erscheinungsdatum: 2015-07-10 File Name:
B018EMMZCQ | File size: 69.Mb

Von Rosa Berg : Teddybr, Teddybr, dreh dich um ... before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Teddybr, Teddybr, dreh dich um ...:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hier tun sich Abgrnde auf - extrem fesselnd und spannend Von jutschaHanna lebt auf dem Campingplatz, ist dick und

ungepflegt und hat außer Nachbar Oskar keine Freunde. Ihre Tochter Tonja ist 11, geistig zurückgeblieben und lebt bei Hannas Mutter Elisabeth. Hanna war fast noch ein Kind, als sie schwanger wurde, hatte die Schwangerschaft verschwiegen und das Kind auf den Müll geworfen, auch wenn sie sich nicht daran erinnern kann. Als eines Morgens ein Teddy mit einer seltsamen Nachricht vor ihrem Wohnwagen liegt, glaubt sie, dass Tonja in Gefahr ist und entführt sie. Kommissar Sander wird mit der Entführung betraut. Er kennt Hanna schon lange. Als Jugendliche war sie eine Schönheit, nun tut sie ihm nur noch leid. Wird Sander Tonja finden? Was hat es mit den Teddys und den seltsamen Nachrichten auf sich? Ist Tonja wirklich in Gefahr oder ist auch Hanna nicht ganz richtig im Kopf? Fragen über Fragen, die sich erst im Laufe der extrem fesselnden und spannenden Geschichte klären und deren Beantwortungen mich extrem überrascht haben. So liebe ich Thriller! Der Schreibstil ist leicht lesbar. Es war mir gut möglich, mich in die Protagonisten hinein zu versetzen. Aufgrund der hohen Spannung und der Überraschungseffekte kann ich den Roman absolut weiterempfehlen. Für mich ist er 5 von 5 Sternen wert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. glänzende Milieuschilderung mit Gnasehautgarantie Von Ulrike Blatter Rosa Berg hat mit "Teddybr, Teddybr, dreh dich um ..." einen packenden Psychothriller geschrieben. Ganz stark: Die Schilderung des Innenlebens von Hanna Malchau, die in einem verkommenen Wohnwagen haust und deren junges Leben so von Grund auf verpfuscht ist, dass es schwer fällt, diese Figur auch nur ansatzweise sympathisch zu finden. Rosa Berg gelingt jedoch das Kunststück, Empathie für Hanna zu erzeugen, die in einer wahnwitzigen Rettungsaktion das eigene Kind entführt. Ganz allmählich wird dem Leser klar, dass die Negativfigur Hanna zwar niemals zur Lichtgestalt mutieren wird, dass es aber noch andere Menschen in ihrem Umfeld gibt, die noch wesentlich finstere Absichten haben. Mit spitzer Feder und einem Gespür für absolut irre Situationen entsteht ein Plot, der seine Spannung daraus bezieht, ob dem Kind etwas angetan wird und ob die Bedrohungsszenarien, denen Hanna ausgesetzt ist, ihrer kranken Fantasie entspringen oder ob es einen Täter gibt, der sie in den Wahnsinn treiben will. Eingestreute Textpassagen erschließen allmählich das Erinnerungsbild einer zerstrittenen Persönlichkeit, der Unglaubliches angetan wurde. Da man diese Erinnerungen erst ganz zum Schluss richtig einordnen bzw. zuordnen kann, entsteht auch hier ein Sog, der das Buch zu einem wahren Page-Turner macht. Und last but not least gibt es da noch die Ermittler: Jan Sander, der Guttmensch unter den Kommissaren und seine Gegenspielerin ... Obwohl sich die Verhaltensweisen der beiden Kripo-Beamten im Plot schlüssig aufklären, gibt es hier den einzigen 'Punktabzug' von meiner Seite. Die Polizeiarbeit ist streckenweise sehr unglaubwürdig. Ich weiß, ich weiß, mancher ARD-Tatort ist auch nicht besser - aber da die briggen Milieuschilderungen (genial: Mikrokosmos Campinplatz!) so toll sind, muss sich die Autorin hier am eigenen Niveau messen lassen. Aber ganz egal: Das Buch baut Spannung auf, Milieuschilderungen und starke Charaktere punkten, die Dialoge sind Spitze und jede Figur hat ihre eigene Stimme - und dem Ermittlerpaar gebe ich gern in einem Folgeband eine zweite Chance! Da ist noch Entwicklungspotential und ich freue mich auf den nächsten Band mit den beiden! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Teddybr, der Angst macht... Von Anglique SaHanna Malchau ist mit ihren 26 Jahren eine Außenseiterin, die gelegentlich Drogen und Alkohol zu sich nimmt. Würde ihre Mutter ihr nicht die Miete für einen Wohnwagen auf einem Campingplatz zahlen, würde sie als Obdachlose ihr Dasein fristen. Ihre Tochter Tonja darf sie nur unter Aufsicht des Jugendamts sehen. Einzig zu Nachbar Oskar hat sie näheren Kontakt. Und dann tauchen auf einmal Teddybr und Grablichter vor ihrem Wohnwagen auf, sie fühlt sich und das Leben von Tonja bedroht. Um sie zu schützen entführt Hanna ihre Tochter Kommissar Thilo Sanders und sein Kollegin Nina Hecker ermitteln in diesem Fall und bringen Grausames ans Tageslicht. In einem zweiten Erzählstrang berichtet ein kleines Mädchen von ihrer großen Angst, wenn der Teddybr auftaucht. Hier geht es um Kindesmissbrauch wer ist dieses kleine Mädchen? "Teddybr, Teddybr, dreh dich um" von Rosa Berg ist ein gelungenes Debüt und spannend von Anfang an. Die Autorin baut gleich am Anfang eine düstere Grundstimmung auf, die einen guten Hintergrund zu dieser traurigen und grausamen Geschichte bildet. Der Schreibstil ist fesselnd und spannend, immer wieder fließen kleine Andeutungen der Autorin ein, dass man gut mitratseln kann. Aber vorsichtig, manche Hinweise sind auch nur Ablenkungen. Die Charaktere sind authentisch und wecken nicht nur Sympathien in mir. Einzig Thilo Sander ist eine Person, die ich von Anfang an mag, und ich konnte mich gut in ihn hineinversetzen. Seine Kollegin Nina Hecker hat manchmal "Wutausbruch" in mir hervorgerufen, wobei ich sie nach und nach auch verstehe und ihr wohlgesonnener bin. Hanna hat mir einfach nur Leid getan, sie hatte nie eine Chance, ihr Leben in den Griff zu bekommen. Durch ihr liebloses Elternhaus hat sie ein Trauma erlitten, was nie richtig aufgearbeitet wurde. Fazit: Dieses spannende Debüt kann ich nur jeden Thriller-Leser empfehlen, denn hier ist eine düstere Stimmung mit einem mysteriösen Fall und interessanten Ermittlern vereint.

Kurzbeschreibung Es gibt nur zwei Menschen im verpfuschten Leben von Hanna Malchau, die ihr etwas bedeuten: Ihre Tochter Tonja, die sie nicht sehen darf, und Otto, der im Wohnwagen nebenan lebt. Wenn er unter Hannas Bettdecke kriecht, um sich zu wärmen, achtet er darauf, dass ihn niemand beobachtet, denn Hanna ist ein Outlaw, sogar auf dem Campingplatz. Als Hanna Morddrohungen erhält, weiß sie sich nicht anders zu helfen, als sich an Kommissar Jan Sander zu wenden, der sie wegen kleinerer Delikte schon mehrmals festgenommen hat, aber Sander kann nichts für sie tun, denn es gibt keine Beweise. Möglicherweise hat Hanna sich alles nur ausgedacht? Er schenkt ihr erst Glauben, als sie

Amok luft und ihre Tochter entführt. Kurzbeschreibung Es gibt nur zwei Menschen im verpfuschten Leben von Hanna Malchau, die ihr etwas bedeuten: Ihre Tochter Tonja, die sie nicht sehen darf, und Otto, der im Wohnwagen nebenan lebt. Wenn er unter Hannas Bettdecke kriecht, um sich zu wärmen, achtet er darauf, dass ihn niemand beobachtet, denn Hanna ist ein Outlaw, sogar auf dem Campingplatz. Als Hanna Morddrohungen erhält, weiß sie sich nicht anders zu helfen, als sich an Kommissar Jan Sander zu wenden, der sie wegen kleinerer Delikte schon mehrmals festgenommen hat, aber Sander kann nichts für sie tun, denn es gibt keine Beweise. Möglicherweise hat Hanna sich alles nur ausgedacht? Er schenkt ihr erst Glauben, als sie Amok luft und ihre Tochter entführt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Rosa Berg lebt in Emden und auf Spiekeroog. Sie ist Autorin und Schauspielerin, sie schreibt Krimis und Thriller. In ihren Romanen lotet sie mit Vorliebe die menschlichen Abgründe aus, ihre Geschichten sind dementsprechend schwarz und Herzfrequenz steigernd wie Espresso. Wenn Rosa Berg nicht schreibt oder spielt, genießt sie die norddeutsche Küste, strömendes Wetter und hin und wieder einen alten irischen Whiskey.